

Fragebogen Bürger an Bürger

1. Fühlen sie sich (und/oder ihre Angestellten) sicher?

2. Hatten sie schon Übergriffe in Ihrem Geschäft?

- Wenn ja welche (bitte ankreuzen)
 - i. - Beleidigungen
 - ii. - Bedrohungen
 - iii. - Handgreiflichkeiten/Gewalt
 - iv. - Diebstahl
 - v. - Sonstiges

3. Wie schätzen Ihre Kunden die Situation ein? Welche Auswirkungen hat die Situation – haben Sie Security eingesetzt?

4. Fühlen Sie sich sicher, wenn Sie zu Ihrer Arbeitsstätte gehen?

- Wenn ja - lassen Sie sich bringen/abholen (bitte ankreuzen)
 - i. Taxi
 - ii. Familie/Freunde

5. Haben Sie sonstige Maßnahmen für die Sicherheit ihres Geschäftes, ihrer Angestellten ergreifen müssen? Wenn ja welche?

6. Hat es nach Ihrer Einschätzung eine Erhöhung von Diebstählen gegeben?

7. Hat sich die Polizeipräsenz verstärkt?

- Fühlen sie sich dadurch sicherer?

Bitte senden Sie Ihre Antworten per Mail an: Info@zbb-ev.de
(Zukunft braucht Bildung e.V. – Dresdner Str. 8b – 01809 Dohna – www.zbb-ev.de)

8. Wird ihrer Meinung nach genügend unternommen, um die Geschäftsleute und das Umfeld zu schützen?

- Wenn nein, was sollte ihrer Meinung nach verbessert werden?

- Würden diese Verbesserungen den Gesamteindruck und das Lebensgefühl auf der Prager Straße/HbF positiv beeinflussen können?

9. Meiden Sie persönlich die Prager Straße und die weitere Umgebung?

10. Hat sich das Stadtbild ihrer Meinung nach verändert?

- Wenn ja, zum positiven oder negativen?

11. Haben sie darüber nachgedacht ihr Geschäft/ihren Laden/ihr Büro in eine andere Gegend zu verlegen?

12. Gibt es Auswirkungen auf Ihr Team/Fluktuationsquote?

13. Haben sie Drogenhandel, -übergaben mitbekommen?

14. Sind Sie der Meinung, dass die Stadtführung - unter OB Hilbert - die Probleme hier ernst nimmt?

15. Was möchten sie den OB, die Verantwortlichen der Stadt gern fragen?
